

	<p>Objekt: Makedonien: 1. Meris (Makedonon Protes)</p> <p>Museum: Münzkabinett und Antikensammlung der Stadt Winterthur Villa Bühler, Lindstrasse 8 8400 Winterthur +41 52 267 51 46 muenzkabinett@win.ch</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Hellenismus</p> <p>Inventarnummer: G 1651</p>
--	--

Beschreibung

Vorderseite: Drapierte Büste der Artemis Tauropolos mit Diadem und Bogen und Köcher auf dem Rücken nach r. auf makedonischem Schild.

Rückseite: Keule des Herakles in Eichenkarnz, darüber AP-Monogramm, aussen l. Blitzbündel.

Provenienz: Slg. Hüni (Kauf bei H. Nussbaum 1937)

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 16.68 g; Durchmesser: 31 mm;

Stempelstellung: 9 h

Ereignisse

Hergestellt wann 164-149 v. Chr.

wer

wo Amphipolis

Besessen wann 1937-1940

wer Carl Hüni

wo

Verkauft wann

wer

Dr. Hans Nussbaum Münzenhandlung

wo

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Griechenland

Schlagworte

- Antike
- Gebrauchsgegenstand
- Gott
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Silber
- Tetradrachme

Literatur

- AMNG III 1 (1906) 54 Nr. 160. – Bloesch, Winterthur 1 (1987) Nr. 1651 (diese Münze). – Zur historischen Einordnung vgl. Boehringer, Chronologie (1972) 36–37 und 113–115..